Don't fly away

Killing me softly

Von abgemeldet

Kapitel 1: five letters

Titel: brotherlove

Autor: hika-chan

animexx-nick: Sanura

Anmerkung: So weit ich weiß, bin ich die Erste, die zu MKR eine darfcfic schreibt und die hier wird bestimmt nicht meine letzte sein !!!

Zeit: Die Story spielt in der jetzigen Zeit, in Japan.

Disclaimer: Ich hab die Charas nur leicht verändert - sie leben halt in unserer Zeit

Genres: darfcfic, lemon/lime, shonen ai, ...

betagelesen von: SSjUmi ^^V

So, und jetzt geht es los^^

Viel Spaß beim lesen und vergesst die Kommis nicht

(ich will schließlich wissen, wie die Story ankommt >_<)

~~~~~

1.Kapitel

"end of all hope"

Hass.

Eitelkeit.

Verlogenheit.

Misstrauen.

Trauer.

Wut.

All diese Worte schwirrten in seinem Kopf umher. Er konnte und wollte es einfach nicht glauben.

Wie hatte sie ihn nur so belügen können.

Sein ganzes Vertrauen der letzten Jahre war mit einem Wimpernschlag verschwunden.

Nur dieses eine Wort hatte alles zerstört.

Fünf unschuldige Buchstaben, die nicht ahnten was für ein Unheil sie vor ein paar Minuten angerichtet haben.

Er war sauer - stinksauer.

/It is the end of all hope
To lose the child, the faith
To end all the innocence
To be someone like me/

Am liebsten hätte er ihr das Katana weggenommen und ... Nein, er durfte nicht weiter denken. Er musste sich zusammenreißen. Einen Mord durfte er nicht auch noch begehen. Zu viel lastete schon auf seinen Schultern.

Verzweifelt rannte er aus dem Raum, um ihr nicht in die Augen blicken zu müssen. Ihr schmerzender Blick war zu viel für ihn.

Warum diese Worte?

Warum?

Warum zerstörte sie alles?

Warum zerstach sie die Seifenblase?

Gönnte sie ihm denn überhaupt nichts?

Dachte sie nur an sich und ihre Kendoschule?

Verdammt! Er musste auf der Stelle dafür sorgen, dass das soeben geschehene vergessen wurde. Er musste wieder in sein normales Leben reinkommen. Koste es was wolle. Schließlich war er Anwalt und der Erfolg war sein Hauptziel.

Die Worte verlieren und aufgeben gab es in seinem Leben nicht.

/This is the birth of al hope
To have what I once had
This life unforgiven
It will end with a birth/

Tränen strömten über sein Gesicht. Benetzten seinen weißen Hemdkragen. Verärgert wischte er sie mit der Hand weg.

Verlogene Tränen des Hasses - lässt es nur wie Trauer aussehen, so macht ihr nur noch mehr Schwierigkeiten.

Verzweifelt ließ er sich auf dem kalten Fußboden nieder. Warum gerade heute? Der Tag hatte so gut begonnen. Er wollte sie mit einem Essen in einem der besten Restaurants der Stadt überraschen - mit ihr seinen Erfolg teilen. Doch sie sagte ihm stattdessen diese Worte zur Begrüßung:

"Ich hab es heute getan! Ich habe diesen Satan getötet!"

Satan.

Töten.

Heute.

/No will to wake for this morn
To see another black rose born
Deathbed is slowly covered with snow/
~~~~~

Ziemlich seltsames Kapitel, oder?
Inspiriert hatte mich der Film, den ich gerade geschaut hatte:
"Im Auftrag des Teufels" ^^ super Film!!!

Das Lied "End of all hope" ist von Nightwish ...
es geht noch weiter ... mehr dazu im nächsten Kapitel

greetings Hika